



Das Depot Hard am 25. März 2021.

Photo: Jürg D. Lüthard

Zürich | Schneepflug | Führerstandsmitfahrt ein sehr eindrücklicher, achtminütiger Film zu sehen, der den Einsatz des Xe 4/4 1923 am Nachmittag des 15. Januars 2021 dokumentiert.

Sanierung und Teilneubau Tramdepot Hard

Knapp ein Jahr nach der Volksabstimmung zum Bauvorhaben „Teilersatz Tramdepot Hard und kommunale Wohnsiedlung Industriequartier“ (siehe *Tram* 142) verliessen am 29. Januar 2021 alle Trams das Depot Hard am Escher-Wyss-Platz. Bereits ab 1. Februar wurden die Gleise und Fahrleitungen entfernt, Mitte Februar begann der Abbruch des nicht denkmalgeschützten Depotteils. Während auf der neuen Depothalle als Sockelbau zwei Hochhäuser erstellt werden, wird der historische Teil des Depots von 1912 grundsaniert. Das Depot Hard wird ab etwa Ende Sommer 2025 Abstellplätze für 25 Flexitys bieten. Eingebaut werden ausserdem Bereitstellungs-, Wartungs- und Instandsetzungsbereiche sowie Betriebs- und Diensträume. *EJ*

Nach dem Wegfall des Depots Hard wird die Zentralwerkstätte in Altstetten als Depot 1 für die meisten heimatlos gewordenen Tramwagen verwendet. Bevor sie dort einrücken, erfolgt jeweils

ihre Kontrolle und Reinigung im Depot Kalkbreite. Betroffen sind sechs Kurse der Linie 2, fünf Kurse der Linie 3, zwei Kurse der Linie 4 und vier Kurse der Linie 9. Die weiteren Züge aus dem Depot Hard übernachteten nun im Depot Wollishofen. *EJ/GD*

Flexity und Mirage-Einsätze

Bombardier lieferte die Be 6/8 4007 am 24. Januar, 4008 am 19. Februar und 4009 am 30. März 2021. Bis auf Wagen 4009 wurden alle Flexitys per 31. März 2021 fahrplanmässig eingesetzt. *EJ*

Ab Januar 2021 verkehrten anstelle der Museumskomposition Be 4/6 1674 + Be 4/6 1675 öfters Garnituren der Tram-2000-Generation oder Cobras auf dem sogenannten Mirage-Kurs der Linie 13. Ab dem 11. Februar 2021 waren der Be 4/6 1674 und der Be 4/6 1675 hin und wieder sogar solo unterwegs, wenn die zweite Mirage defekt war. *GD/AK*

Schwere Tramunfälle

Kurz vor Mitternacht prallte am 21. Januar 2021 in Dübendorf ein Militärpolizeiauto beim vorderen Gelenk in die türlose Seite des auf der Linie 12 verkehrenden Be 4/8 2099. Es entstanden vor allem an der Elektronik des Wagens grosse Schäden.



Autobusbetrieb Zürich 1975

Ein reich bebildeter Rückblick auf eine spannende Zeit! Der Wagenpark ist vielfältig, hauptsächlich mit Saurer 5GUK-A, Büssing BS110V-R und FBW 71UH. Immer noch anzutreffen sind spezielle Prototypen (Saurer 4GP, 5DUP, FBW 2G51UZ, RLH56). Im Überlandbetrieb aktiv sind die Transportbeauftragten Hürzeler, Gut und Lischer – letzterer mit „Exoten“: Reiscars und 4ZP.

Format A4 hoch, 24 Seiten, Kunstdruckpapier; 52 historische Fotos (z.T. in Farbe); jedes Bild mit genauen Fahrzeugdaten in der Legende, VBZ-Wagenparkliste und Netzplan 1975.

Preis inkl. Versand Fr. 15.– (CH), bzw. EUR 17.– (EU)
juergbiegger@hotmail.com www.hnf.ch

VVFA GmbH, Fischbachstr. 16, 8717 Benken 055 293 59 16